

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



Einladung zur Studienfahrt „ Polen –Historische Metropolen“ in der Zeit vom 21.08.2010 bis 30.08.2010

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,

Polen ist ein altes europäisches Kulturland zwischen Ost und West mit einer über viele Jahrhunderte hinweg unruhigen und leidvollen Geschichte. Polen ist reich an landschaftlichen und kulturellen Schätzen. Von den weißen Stränden an der Ostsee über die Weiten der Seenlandschaften bis hin zum Riesengebirge und der Tatra, von den Kreuzritterburgen über die Königs- und Magnatenschlösser bis hin zur alten Hauptstadt Krakau: Es gibt viele lohnende Motive, Polen zu besuchen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1.Tag: Samstag, 21.08.2010

7.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus in Erkelenz, Neußer Straße/gegenüber dem Eingang zum Bahnhof. Wir fahren in Richtung Osten und werden voraussichtlich zwischen 15.00 und 16.00 Uhr unser Hotel in Berlin-Köpenick erreichen. Um 17.30 Uhr beginnen wir eine 2,5stündige Rundfahrt durch die Deutsche Hauptstadt. Abendessen –so gegen 20.30 Uhr- und Übernachtung im Hotel Penta, Berlin-Köpenick

2.Tag: Sonntag, 22.08.2010

Um 8.00 Uhr fahren wir mit dem Bus weiter in Richtung Posen, wo wir voraussichtlich gegen Mittag ankommen. Posen/Poznan ist unser erstes Ziel in Polen. Posen hat einen sehr schönen historischen Stadtkern und Mittelpunkt ist das Rathaus, ursprünglich im gotischen Stil erbaut, später im Stile der Renaissance umgestaltet. Nach der Mittagspause beginnen wir eine 3stündige Stadtführung, in der wir alle interessanten Bauten in Posen sehen werden, einschließlich Dom und goldene Kapelle. Abendessen –so gegen 19.30 Uhr- und Übernachtung im Hotel System Premium in Posen.

3.Tag: Montag, 23.08.2010

Um 8.00 Uhr fahren wir weiter nach Thorn/Torun, welche eine der besterhaltenen –im Krieg wenig zerstörte- Altstädte in Polen hat. In einer 2stündigen Stadtführung erkunden wir die historische Altstadt von Thorn und besichtigen die Johanniskirche, der Stolz der ehem. Hansestadt. Am späten Nachmittag fahren wir weiter nach Danzig. Abendessen –so gegen 19.30 Uhr- und Übernachtung im Hotel Radisson BLU

4. Tag: Dienstag, 24.08.2010

Danzig/Gdansk war eine der mächtigsten Hansestädte an der Ostsee mit ungewöhnlichem Reichtum. Zeugen dieser Zeit sind u.a. die Patrizierhäuser am Langen Markt, das Rathaus, das Krantor und viele andere Bauwerke. Die Marienkirche ist das größte Backsteingotteshaus der Welt.

Um 9.00 Uhr starten wir zu einer 3stündigen Stadtführung und werden alle interessanten Bauwerke der alten Hansestadt besichtigen. Wir fahren auch zum ehemaligen Zisterzienserkloster Oliva/Oliwa. Diese Klosteranlage besichtigen wir und werden zum Abschluss die wertvolle Orgel hören.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Vorsitzender: Günther Merkens, Tenholter Straße 6 a, 41812 Erkelenz
Geschäftsführer: Theo Görtz
Geschäftsstelle: Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9208,
e-mail: theo.goertz@erkelenz.de

Für Interessenten werden wir ggfs. noch ein Programm anbieten, z.B. Museumsbesuch oder Fahrt nach Zoppot/Sopot, dem Seebad in der Danziger Bucht.
Abendessen –so gegen 19.30 Uhr- und Übernachtung im Hotel Radisson BLU

5. Tag: Mittwoch, 25.08.2010

Um 8.00 Uhr machen wir uns wieder auf den Weg und fahren in Richtung Warschau/Warszawa. Warschau demonstriert eindrucksvoll, wie ein friedliches Nebeneinander von internationalen Businessleben und liebevoller Pflege von Tradition und Geschichte funktionieren kann. Warschaus Altstadt wurde nach der Zerstörung originalgetreu wiederaufgebaut, was übrigens auch in vielen anderen Städten Polens erfolgte. Am frühen Nachmittag beginnen wir eine 3stündige Stadtführung durch Polens Hauptstadt einschließlich des Königsschlusses, für das wir uns genügend Zeit nehmen. Abendessen –so gegen 20.30 Uhr- und Übernachtung im Hotel Mercure Chopin.

6. Tag: Donnerstag, 26.08.2010

Um 8.00 Uhr geht es nach Tschenstochau//Czestochowa und wir besichtigen ausführlich die Klosteranlage auf dem Jasna Gora. Dieses Kloster ist Polens berühmtester Wallfahrtsort und die Verehrung der „Schwarzen Madonna“ steht im Mittelpunkt. Am Nachmittag fahren wir dann weiter nach Krakau. Abendessen –so gegen 20.00 Uhr- und Übernachtung im Hotel Pttk Wyspianski

7. Tag: Freitag, 27.08.2010

Krakau/Krakow, die alte Hauptstadt Polens, ist die Stadt zahlreicher Architekturdenkmäler und Kunstwerke, ein Ort, an dem sich die Geschichte mit der Gegenwart verflechten. Um 9.00 Uhr beginnen wir eine 4stündige Stadtführung und werden alles Interessante sehen. Für das Königsschloss, den Wawel, und die Kathedralen haben wir ausreichend Zeit eingeplant. Nach der Mittagspause besuchen wir Kazimiers, das alte jüdische Viertel von Krakau. Ursprünglich eine eigene Stadt, 1941 bis 1943 zerstört, in großen Teile wieder original aufgebaut. In diesem Jahr feiern die Polen und die gesamte Musikwelt den 200. Geburtstag von Frederic Chopin. Deshalb ist für diesen Abend ein Konzertbesuch geplant – nicht im Preis enthalten-. Abendessen –Uhrzeit hängt vom Konzertbesuch ab- und Übernachtung im Hotel Pttk Wyspianski.

8. Tag: Samstag, 28.08.2010

Um 8.00 Uhr fahren wir nach Breslau/Wroclaw, der historischen Hauptstadt Niederschlesiens. Breslau, nach der Zerstörung zum größten Teil original wieder aufgebaut, hat riesige Kirchen der Backsteingotik, Renaissance-Bürgerhäuser und barocke Paläste. Nach der Mittagspause werden wir Breslau einschließlich der Dominsel in einer 3stündigen Stadtführung kennen lernen. Abendessen –so gegen 19.30 Uhr- und Übernachtung im Hotel Radisson BLU.

9. Tag: Sonntag, 29.08.2010

Um 9.00 Uhr werden wir das berühmte Panorama von Raclawice besichtigen und anschließend werden wir Breslau in Richtung Dresden verlassen. Unsere Fahrt unterbrechen wir in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Mit einer geführten Stadtbesichtigung werden wir sowohl die deutsche als auch die polnische Stadt besichtigen. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Dresden. Abendessen –so gegen 18.00 Uhr- und Übernachtung im Hotel Tulip Inn. Nach dem Abendessen besteht noch Gelegenheit, die Innenstadt von Dresden zu besuchen.

10. Tag: Montag, 30.08.2010

Um 8.30 Uhr beginnen wir unsere Heimfahrt in die Erkelenser Lande. Eine ausgedehnte Mittagspause machen wir in Alsfeld, eine mittelalterliche Stadt in Hessen. Am Abend werden wir Erkelenz erreichen.

Vorsitzender: Günther Merkens, Tenholter Straße 6 a, 41812 Erkelenz
Geschäftsführer: Theo Görtz
Geschäftsstelle: Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9208,
e-mail: theo.goertz@erkelenz.de

Programmänderungen vorbehalten!

Hinweise:

Gültiger Personalausweis erforderlich Polen ist kein „Euroland“, die polnische Währung ist der Zloty. Erfahrungsgemäß tauscht man im Land günstiger als in Deutschland.

Alle Hotels sind in der Innenstadt, so dass nach dem Abendessen Stadtspaziergänge möglich sind.

Leistungen für die angebotene Fahrt:

- alle Busfahrten im modernen Fernreisebus
- alle anfallenden Gebühren u.s.w.
- 9 Übernachtung (Zimmer mit Bad/Dusche und WC), Frühstück und Abendessen in den angegebenen Hotels
- alle angegebenen Stadtbesichtigungen einschl. der Eintrittsgelder
- ständige polnische Reiseleitung zwischen Posen und Breslau
- ständige Reisebegleitung durch Günther Merkens und Christian Fabry
- schriftliche Reisebeschreibungen
- Reiserücktrittsversicherung

Der Preis für diese Leistungen beträgt:

945 € für Mitglieder im Doppelzimmer

995 € für Nichtmitglieder im Doppelzimmer

225 € Einzelzimmerzuschlag pro Person

Schriftliche Anmeldung – soweit noch nicht erfolgt - bis zum **30.04.2010** an die Geschäftsstelle.

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 500 EUR – soweit noch nicht erfolgt - auf das **Konto 6071066 bei der Volksbank Erkelenz (BLZ 31261282)** zu überweisen. Die Restzahlung muss bis zum **01.08.2010** erfolgen.

Die Reise wird durchgeführt von Drive & Dive Erkelenz

Vorsitzender: Günther Merkens, Tenholter Straße 6 a, 41812 Erkelenz
Geschäftsführer: Theo Görtz
Geschäftsstelle: Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9208,
e-mail: theo.goertz@erkelenz.de